

Scherin und die böse Königin.

Es war einmal vor langer, langer Zeit, eine Prinzessin die mit ihrer bösen Mutter in einem Schloss lebte. Eines Tages kam die böse Königin zu ihrer Tochter und sagte: „Scherin wenn du in den nächsten Tagen nicht heiratest, dann wirst du getötet“. Als Scherin in ihrem Zimmer war, fing sie an zu weinen. Dann fiel ihr eine Idee ein. Sie schickte ihre sieben Tauben los und sagte ihnen: „Sucht alle netten Prinzen, die ihr finden könnt und schickt sie morgen zum Ball.“ Die Tauben versuchten alle Prinzen zu finden, die sie finden konnten. Als die Tauben am nächsten Tag wieder kamen, freute sich Scherin sehr. Sie fragte direkt: „Wie viele Prinzen habt ihr gefunden?“ Die Tauben antworteten: „Wir haben sechzehn Prinzen gefunden.“ Eine Stunde vor dem Ball machte sich Scherin

schön. Plötzlich kam ihre Mutter rein und sagte: „Komm jetzt runter, es geht los.“ „Ich komme sofort,“ antwortet Scherin. Als Scherin unten war und durch die Menschen ging, stolperte sie über einen Prinzen und Scherin fiel hin. Der Prinz entschuldigte sich. Scherin sagte: „Alles gut.“ Als sie aufstand, blickten sie sich tief in die Augen. Danach tanzten sie den ganzen Abend lang. Als die böse Mutter sah, dass der Prinz Simon, ihr Erzfeind, mit ihrer Tochter tanzte, wurde sie so wütend, dass sie sich in Luft auflöste. Nach dem Tod heirateten Simon und Scherin glücklich. Und wenn sie nicht gestorben, sind dann leben sie noch heute.